

Bericht zur Exkursion

der Professur Baubetrieb und Bauverfahren am 16. und 17. November 2016

Im Rahmen der Exkursion am **16. und 17. November 2016** besuchte die Professur Baubetrieb und Bauverfahren mit etwa 40 Teilnehmern verschiedene Stationen im Raum **Frankfurt, Wiesbaden und Mainz**.



Gruppenbild vor der Schiersteinerbrücke

Das erste Ziel führte zum Shopping-Center Lilien-Carré in die Innenstadt von Wiesbaden. Dort erwartete uns Herr Stempel und sein Team von SGI - Stempel & Große Ingenieurgesellschaft mbH aus Berlin. Das Shopping-Center befindet sich im Umbau. Besonderheit dabei ist, dass alle Baumaßnahmen unter laufendem Betrieb stattfinden müssen.



Baustelle im Shopping Center Lilien-Carré



Technikräume im Airport Frankfurt



Untergeschoss eines Flughafenterminals in Frankfurt

Weiter ging es zum Flughafengelände nach Frankfurt. Dort erwartete uns Frau Massa, Objektleiterin des Terminals 3 der Fraport AG. Hier durften wir Einblick in die beeindruckenden Räumlichkeiten der Technikausstattung eines Flughafenterminals nehmen. Nach einer Bustour zur Baugrube des entstehenden Terminal 3, berichteten Frau Massa und ihre Kollegen welche Herausforderungen bei der Planung eines so speziellen Gebäudes zu bedenken sind.

Nach dem Einkehren in die Jugendherberge in Mainz erwartete uns ein spannender Fachvortrag von Herrn Spilles und seinen Kollegen von Holcim/Lafarge. Im Rahmen der Präsentation erhielten wir Informationen zur Versorgungslogistik einer Brückenbaustelle.

Den zweiten Tag der Exkursion begannen wir mit einer Fahrt zum Rhein, genauer zur Schiersteiner Brücke. Hier begrüßte uns Herr Stremmel im Auftrag von Hessen Mobil. Nach einer 3D-Ablaufsimulation und einem Fachvortrag im Infocenter, besichtigten wir die Bauarbeiten im Rahmen eines Baustellenrundganges.



Brückenbauteil für die Schiersteiner Brücke



Holzfertigteil-Produktion

Auf dem Rückweg nach Weimar machten wir einen letzten Zwischenstopp in Schlüchtern bei der Firma Bien-Zenker. Aufgeteilt in drei kleinere Gruppen wurden wir durch die Fertigungshallen von Holz-Massivwänden geführt und erhielten auf der fast zweistündigen Tour viele interessante Informationen zum Holzfertigbau. Den Abschluss bildete ein kurzer Besuch des Musterhausparks.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für das große Engagement und die freundliche Unterstützung bei allen Sponsoren und Beteiligten herzlich bedanken!

